

[Read and download] Sag nichts: Gedichte

Sag nichts: Gedichte

Von Ramona Pongratz
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC


Ramona Pongratz

Sag nichts



Gedichte

 Download

 Read Online

Produktinformation Veröffentlicht am: 2012-07-26 Erscheinungsdatum: 2012-07-26 File Name: B008PEVZEI
| File size: 76.Mb

Von Ramona Pongratz : Sag nichts: Gedichte before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Sag nichts: Gedichte:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tiefe und wortgewaltig Von corloewe "Gedicht, die versuchen, eine Welt zu erklären, die mich verwirrt und nachdenken lässt. Die beschreiben, wie ich fühle, was mir nahe geht oder weswegen ich weine. Die von Dingen erzählen, die ich nicht ertragen und nicht ganz erfassen kann. Gefühle, die ich selbst empfunden, Momente, die ich selbst erlebt habe. Gedanken über das Leben in Buchstaben und Fragezeichen." Ein Gedichtband über starke Gefühle, wie Liebe, Hass, Zweifel, Angst, Trauer und Selbstmordgedanken. Jedes einzelne Gedicht ging mir unter die Haut, nach einigen musste ich erst einmal inne halten und mich sammeln. Es sind die Gedanken und Gefühle eines Mädchens, das diese

wortgewaltig und stimmungsvoll ausdrücken kann. Dabei ist zu bedenken, dass die Autorin 11 bis 15 Jahre alt war, als sie diese ausdrucksstarken Gedichte verfasste und es sich trotzdem manchmal so anfühlt, als wären diese Zeilen von einer weitaus erfahreneren Person geschrieben worden. Man hat das Gefühl, dass man an ihrer Entwicklung teilhaben kann, wie sich die Sicht über das Leben wandelt und verändert. Ich kann dieses Buch jedem empfehlen, der sich für moderne Lyrik begeistern lässt und der sich in die Welt eines Mädchens von heute ziehen lassen will, offen für tiefgründige Gedanken jeder Art.

Kurzbeschreibung Vertraust du auf die Logik? Denkst du realistisch? Das ist okay, das ist auch richtig, aber ich bin ein Trümer, und Trümer sehen die Welt durch ein Glas, und sie verstehen die Welt nicht so ganz. Wir alle leben, weil wir lieben, weil uns sonst nichts hilft. Erkläre mir die Liebe. Kurzbeschreibung Vertraust du auf die Logik? Denkst du realistisch? Das ist okay, das ist auch richtig, aber ich bin ein Trümer, und Trümer sehen die Welt durch ein Glas, und sie verstehen die Welt nicht so ganz. Wir alle leben, weil wir lieben, weil uns sonst nichts hilft. Erkläre mir die Liebe.